

Letzter Gruß und Dank für Hans Bub †



Hans Bub am Arbeitsplatz, Institut für Vogelforschung „Vogelwarte Helgoland“, Wilhelmshaven, Dezember 1975. Aufn.: Klaus Storsberg, DGPB.

Am 22.3.1995 verstarb unser langjähriger Freund, in Beringerkreisen ein Begriff, bei den Ornithologen in Deutschland und darüber hinaus wohl bekannt, an einer heimtückischen Krankheit. Dieser unruhige Geist, langjähriger Mitarbeiter der Vogelwarte Helgoland, ging viel zu früh von uns. Er hinterläßt eine nicht schließbare Lücke. Denn die oft in Nachtstunden entwickelten Projekte lassen sich nun nicht mehr alle verwirklichen.

Die Vielfalt seiner Themen ist immens und trotz mancher Widrigkeiten war sein Postulat: Fachliche Gründlichkeit muß mit guter Lesbarkeit verbunden sein. Von diesem Leitgedanken ließ er sich bei der Bearbeitung eines Themas führen. Jene, die das Glück hatten, an seinen Arbeiten mitwirken zu dürfen, konnten den unerschöpflichen Erfahrungsschatz von Hans Bub nutzen. Eine besondere Leidenschaft war das Sammeln wissenschaftlichen Materials, aus dem das Wichtigste herausgearbeitet und den verschiedenen Projekten zugeordnet wurde. Selbst in weiter Ferne liegende Themen erhielten somit ständigen Literaturzuwachs.

Diese Sammeltätigkeiten waren Ursache, bestimmte Projekte zu beginnen, und andererseits diese und andere sobald abschließen zu können.

Sein ornithologisches Leben wurde schon dargestellt (**PANNACH 1988**), so daß dazu nur wenige Ergänzungen nötig sind. Deshalb sollen seine Lebenswerke nur kurz angedeutet werden:

- (1) „Berghänflings-Programm“ wird fortgesetzt,
- (2) „Vogelfang und Vogelberingung“ ist abgeschlossen,
- (3) „Kennzeichen und Mauser europäischer Singvögel“: soll fortgesetzt werden,
- (4) „Steinschmätzer-Programm“ wird fortgesetzt,
- (5) „Uferschwalben-Programm“ wird fortgesetzt,
- (6) „Kiebitz-Programm“ müßte fortgesetzt werden.

Die nur den engsten Freunden bekannten Großprojekte, wie das „Amazonas-Problem“, „Asyl-Problem“, „Sterbe-Problem“ und das große Gebiet der „Schöpfung“, von denen er umfangreiches Material hinterließ, sind wohl zur Auswertung für nachfolgende Generationen gedacht. Die hier erwähnten Themen sollen sein enorm großes Interessenspektrum andeuten, wobei er einige Probleme schon seit seiner frühesten Jugend verfolgte. Trotz Vielfalt der zu bearbeitenden Themen arbeitete er nie überstürzt. Alles wurde überlegt und stilistisch ausgefeilt. Den zur Schriftstellerei gehörenden Fleiß und das damit verbundene Können bewies er mit seinem Buch „Brücke über den Strom“, das ohne Zweifel zu einem Werk der gehobenen Prosa gehört.

Der Außenstehende erkennt nun die abgeschlossenen und die noch zu bearbeitenden Projekte. Hierzu muß ergänzt werden, daß jedes Projekt einige Ordner Korrespondenz begleiten. Welche Entbehrungen und finanzielle Belastungen er damit auf sich nahm, um z.B. das Beringernetz - auch über Deutschland hinaus - aufzubauen und dieses über viele Jahre betreuend aufrecht zu erhalten, sind Leistungen, die zu seinen Tugenden gehörten. Vor allem zeichneten ihn die dabei notwendigen kollegialen Verbindungen mit den Beringern aus. Die immer von ihm ausgegangene Motivation schlug sich schließlich in zahlreichen Arbeiten nieder.

Einige Betätigungsfelder hinterließ er noch; aber nicht nur aus dem Grund lebt Hans Bub in uns weiter. Viele Generationen werden von den von ihm vorgedachten und noch nicht abgeschlossenen Themen zehren, aber nur, wenn wir seine Leistungen verstehen und sie den jüngeren Ornithologen übermitteln.

Wir nehmen mit letztem Gruß Abschied von einem bemerkenswerten Ornithologen, dem wir viel zu verdanken haben, und trauern mit seiner Gattin Maria Bub und den Töchtern Claudia Bub sowie Brunhilde Krull.

Günter Pannach

Literatur

PANNACH, G. (1988): Hans Bub zur Vollendung des 65. Lebensjahres. Beitr. Naturk. Niedersachsens 41: 167-169.

112
T-Pannach
BIBLIOTHEK
STADTMUSEUM LINZ
H.P.P.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Beiträge zur Naturkunde Niedersachsens](#)

Jahr/Year: 1995

Band/Volume: [48](#)

Autor(en)/Author(s): Pannach Günther

Artikel/Article: [Letzter Gruß und Dank für Hans Bub 111-112](#)